





Presseinformation

» Förderzusage für RHYn Interco: Grenzübergreifendes Wasserstoffprojekt erhält EU-Unterstützung

Projektpartner terranets bw und NaTran erhalten rund 3,5 Millionen Euro EU-Förderung für zukunftsfähige Energieinfrastruktur | RHYn Interco wird Wasserstofftransport zwischen Frankreich und Baden-Württemberg ermöglichen und schafft Voraussetzung für diversifizierte Importrouten

Stuttgart, 26.06.2025 Die EU-Kommission unterstützt die grenzübergreifenden Wasserstoffprojekte RHYn (FR) sowie RHYn Interco (DE) mit 3,5 Millionen Euro. Im Rahmen des Förderprogramms "Connecting Europe Facility for Energy" (CEF) werden die Planungsarbeiten des deutschen Netzbetreibers terranets bw und des französischen Netzbetreibers NaTran gefördert. In Deutschland arbeitet terranets bw gemeinsam mit dem Verteilnetzbetreiber badenovaNETZE am Wasserstoffprojekt RHYn Interco. Als erstes 100 Prozent Wasserstoffnetz in Baden-Württemberg wird es den Raum Freiburg i. B. mit der Wasserstofferzeugung in Frankreich verbinden. Das Förderprogramm CEF unterstützt Vorhaben, die von der EU-Kommission als "Projects of Common Interest (PCI)" eingestuft wurden. Katrin Flinspach, Geschäftsführerin von terranets bw, sagt dazu: "Ich freue mich sehr, dass unser Engagement für den Aufbau von zukunftsfähiger Wasserstoff-Infrastruktur von europäischer Seite gewürdigt wird. Die Förderung der EU unterstreicht die Bedeutung des PCI-Projekts für eine sichere und klimafreundliche Energieversorgung in Deutschland und Europa."

Grenzübergreifende Wasserstoffinfrastruktur mit Potential

"Für eine zuverlässige Versorgung mit Wasserstoff braucht Deutschland diversifizierte Importrouten. RHYn Interco schafft für Baden-Württemberg eine leistungsfähige Anbindung nach Frankreich und kann dort erzeugten und später über den Südwesteuropäischen Korridor importierten Wasserstoff transportieren", erklärt Stephanie Seybold, Leiterin des Projekts RHYn Interco bei terranets bw. Den Namen erhält das Projekt von der grenzübergreifenden Verbindung über den Rhein: "RHYn" ist die Abkürzung für "Rhine HYdrogen Network" und "Interco" steht für "Interconnection", was "gegenseitige Verbindung" bedeutet. RHYn Interco ist Teil des bundesweiten Wasserstoffkernnetzes, das bis 2032 Erzeugungs- und Importschwerpunkte mit einem rund 9.000 Kilometer umfassenden Netz verbinden soll. Gemeinsam mit den Projektpartner NaTran und badenovaNETZE arbeitet terranets bw an der grenzübergreifenden Verbindung, welche die Region Südbaden in Baden-Württemberg mit der Region Grand Est in Frankreich verbindet. Ab 2029 erhalten Verbraucher in der Region am Oberrhein Zugang zu einem Netz, das zu 100 Prozent Wasserstoff transportieren wird. Voraussichtlich ab dem Jahr 2035 kann RHYn Interco Wasserstoff bis in den Raum Offenburg und Kehl an Industrie- und Mobilitätskunden liefern.

Mehr Informationen zu RHYn Interco: www.terranets-bw.de/rhyn interco

Dieses Projekt wird durch die Europäische Union gefördert. Die darin vertretenen Ansichten und Meinungen stammen ausschließlich von den Autor:innen und spiegeln nicht notwendigerweise die Positionen der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Klima, Infrastruktur und Umwelt (CINEA) wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde übernehmen hierfür eine Verantwortung.







Über die terranets bw GmbH

Als Transportnetzbetreiber hat Versorgungssicherheit für terranets bw höchste Priorität – heute und in Zukunft. Mit dem rund 3.000 Kilometer umfassenden Gasnetz sorgt terranets bw für die sichere Versorgung mit Wärme und Strom von Niedersachsen bis an den Bodensee. Dabei hat terranets bw eine klimaneutrale Zukunft im Blick und baut schon heute ein leistungsfähiges Wasserstoffnetz auf. Kunden stellt terranets bw neben Dienstleistungen rund um gastechnische Anlagen als Infrastrukturprovider zudem ein leistungsstarkes Glasfasernetz zur Verfügung.

"Wasserstoff für Baden-Württemberg" - eine Initiative der terranets bw

terranets bw setzt sich mit seiner Initiative "H2 für BW" für die Anbindung von Baden-Württemberg an die deutsche und europäische Wasserstoffinfrastruktur ein. Auf der Plattform www.h2-fuer-bw.de teilt terranets bw transparent seine Planungen, konkrete Umstellungsprojekte und ermittelt künftige Wasserstoff-Bedarfe. Gemeinsam mit Netzbetreibern und Wasserstofferzeugern arbeitet das Unternehmen an belastbaren Transportrouten von den Quellen bis zu den Bedarfsschwerpunkten in Baden-Württemberg.

Ansprechperson für Medien

Nadine Leiker Pressesprecherin presse@terranets-bw.de T +49 711 7812 1266